

## Beruf: ROBOT SYSTEMS INTEGRATION (Teamberuf)

### Jonas Kaspar & Alexander Mayer | Sterner Werkzeugbau GmbH (Teilnehmer)

1. Was begeistert Dich am meisten an Deinem Beruf?

*Die Abwechslung bei den alltäglichen Aufgaben und die Tatsache, dass es nie monoton wird und man das Ergebnis seiner Arbeit am Ende von jedem einzelnen Projekt bzw. Arbeitstag sehen kann.*

2. Warum würdest Du junge Leute motivieren, eine Ausbildung in Deinem Beruf zu machen?

*Weil es ein sehr interessanter Beruf ist, mit unendlich vielen Anwendungsmöglichkeiten, der auch in der Zukunft sehr gefragt ist und jeder kann sich in diesem Berufsfeld individuell, je nach seinen Interessen spezialisieren und entfalten.*

3. Wie bist Du auf die Idee gekommen, an den Skills-Bewerben teilzunehmen? Was ist Deine Motivation, an der EM teilzunehmen? / Was sind Deine Ziele?

*Ich bin über die Firma zu EuroSkills gekommen und wollte mir diese Chance nicht entgehen lassen, um mich sowohl persönlich als auch beruflich weiterzuentwickeln. Dementsprechend ist es mir wichtig beim Wettbewerb möglichst gut abzuschneiden.*

4. Wie bereitest Du Dich auf den EuroSkills Bewerb vor? Wie schaut Dein persönlicher Trainingsplan bis EuroSkills Graz aus?

*Jeden Tag am Projekt und den selbstgesteckten Zielen arbeiten und stets versuchen das bereits bestehende „Produkt/System“ zu verbessern und immer offen an neu Dinge herangehen. Eine Frageliste mit Projektdokumentation während des Trainings erstellen und mich bei offen Fragen an den Experten wenden, damit neues Wissen gefestigt und Lücken gestopft werden.*

5. Hat es bei Dir bisher Fehler/Rückschläge gegeben und wie gehst Du damit um?

*Success consists of going from failure to failure without loss of enthusiasm.*

6. Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach EuroSkills aus?

*Robotersysteme und Automatisierungsapplikationen innerhalb der Firma entwickeln und zur Anwendung bringen.*

### Manuel Stötzer, Sterner Werkzeugbau GmbH (Experte)

1. Du bist heuer bei EuroSkills Graz 2021 als Trainer und Experte mit dabei. Was macht die Faszination von internationalen Berufsbewerben aus, warum hast Du Dich entschieden mit dabei zu sein?

*Um sich international zu vernetzen und auszutauschen, damit ich als Experte und Ausbildungsleiter andere Perspektiven kennenlernen, meinen Horizont erweitere und andere Methoden entdecke, weil so kann ich mein Wissen und meine Qualitäten als Ausbilder immer auf Spitzenniveau halten.*

2. Welche persönlichen Eigenschaften benötigt ein\*e Teilherner\*in, um bei der EM erfolgreich zu sein?

*Neben der fachlichen Qualifikation sind Geduld, Ausdauer und die Fähigkeit mit Ruhe und Beharrlichkeit an einer Sache dran zu bleiben und immer offen für alles zu sein ausschlaggebend. Der positive Umgang mit Rückschlägen ist ebenfalls essentiell.*

## TEAM AUSTRIA ■ TEILNEHMER\*INNEN PORTRAITS

---

3. Welche fachlichen Skills muss ein\*e Teilnehmer\*in eurem Bewerb mitbringen?

*Affinität mit CNC-Steuerungen, Computern/Robotern und technisches Verständnis sowie Kreativität, denn beim Roboterprogrammieren gibt es verschiedenste Wege zum Ziel-keine Musterlösung.*

4. Wie wichtig wird die mentale und körperliche Stärke der Teilnehmer\*innen während der Bewerbe sein?

*Bei unserem Beruf spielt vor allem die mentale Stärke eine Rolle, weil man viel Denken und Programmieren muss und bei langen Wettbewerbstagen in Verbindung mit dem Druck liefern zu müssen, können diese Umstände schon stark an die Substanz gehen.*

5. Wie hat sich euer Beruf in den letzten Jahren verändert? Welche Anforderungen werden zukünftig verstärkt an die jungen Fachkräfte gestellt werden?

*Dieser Beruf (Future Skill) ist gerade erst im Entstehen und bereits jetzt extrem umfangreich, wird aber zunehmend flexibler mit jeweils komplexeren Anwendungen. Wahrscheinlich spielen Schnittstellen und Kommunikation zwischen Maschinen bzw. Field Systeme/IoTs (Internet of things) eine immer wichtigere Rolle. Daraus resultieren Anforderungen im Bereich IT, Datenanalyse und Vernetzung. Auch eine Spezialisierung in einem bestimmten Aspekt der Robotik (z.B.: Pick & Place, Schweißen, kollaborative Roboter) gewinnt immer mehr an Bedeutung.*

6. Wie schätzt Du die Leistung österreichischer Fachkräfte in eurem Beruf im internationalen Vergleich ein?

*Aufgrund der Neuheit schwer zu beurteilen, aber ich bin sehr zuversichtlich das unsere Fachkräfte auch hier zu Topleistungen und Innovationen in der Lage sind.*

7. Wie hat Corona eure Vorbereitung beeinflusst - wie seid ihr mit der Situation umgegangen?

*Schulungen wurden abgesagt und auch der gesamte Bewerb, jedoch heißt aufgeschoben nicht aufgehoben und wir nahmen das Training nach der Bekanntgabe des neuen Termins wieder auf.*

### Manuel Stötzer, Sterner Werkzeugbau GmbH (Betrieb der Teilnehmer)

1. Wie unterstützen Sie Ihre\*n Teilnehmer\*in im Hinblick auf die EuroSkills-Teilnahme?

*Mit Schulungen und gezieltem Training innerhalb der Firma und der Freistellung aus dem regulären Arbeitsprozess, um die Vorbereitungen für EuroSkills maximal effizient zu machen und damit sich unsere Teilnehmer bestmöglich entfalten können.*

2. Glauben Sie, dass EuroSkills Graz 2021 dazu beitragen, das Bewusstsein für gut ausgebildete, junge Fachkräfte zu fördern?

*Definitiv Ja, gerade in der derzeitigen Situation und in einer immer komplexeren Welt sind gut qualifizierte Mitarbeiter absolut überlebenswichtig für jedes große und Innovative Unternehmen. Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiter!*

3. Wie wird sich der Beruf zukünftig verändern, was wird die größte Herausforderung/Chance sein?

*Dieser Beruf wird immer stärker Einzug ins Unternehmen und viele andere Lebensbereiche haben, deshalb wird das System Design und die Dimensionierung des Robotereinsatzes (wo ist der Einsatz notwendig und wo ist der Einsatz ein „Overkill“) eine ständige und unvermeidbare Herausforderung sein, aber auch die Schließung des Skillgaps der Mitarbeiter wird aufgrund der Komplexität und der Demographie immer herausfordernder.*

## TEAM AUSTRIA ■ TEILNEHMER\*INNEN PORTRAITS

---

*Genau deshalb ist die intensive Förderung junger Talente, ein, meiner Meinung nach, unerlässlicher Teil unserer Firmenphilosophie. Darin sehe ich auch die außerordentlich große Chance für Entwicklung und Innovation, denn junge und gut ausgebildete Fachkräfte sind motiviert und haben keinerlei Scheuklappen.*

4. Welchen Nutzen sehen Sie für Ihr Unternehmen/Ihre Schule durch die EuroSkills-Teilnahme?

*Nicht nur imagemäßig wird sich dieses Projekt für die Firma positiv auswirken, sondern auch intern wird es seinen Beitrag zur digitalen Transformation in die Zukunft leisten. Vor allem in unserer Branche ist Automatisierung und dazugehöriges Know-how stets gefragt. Des Weiteren wird die Teilnahme auch die anderen Lehrlinge zu guten Leistungen motivieren.*